

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktform : Gemisch  
Handelsname : Septihol® Ethyl WFI Sterile Alcohol Solution  
Produktcode : 1S10

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Nur für den gewerblichen Gebrauch  
Industriell  
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Flächenreiniger

**1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller:

STERIS Corporation  
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, USA  
Telefonnummer für Informationen: 1-800-444-9009 (Kundenservice-Wissenschaftliche Produkte)  
US-Notrufnummer No.1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Lieferant:

STERIS Ireland Limited  
IDA Business and Technology Park  
Tullamore  
County Offaly  
R35 X865  
Ireland.  
Produkt / Technische Informationen Telefon Nr.: +44 (0) 116 276 8636  
Email: [asksteris\\_msd@steris.com](mailto:asksteris_msd@steris.com)

Ateco Tobler AG  
Weidenweg 17  
CH-4310 Rheinfelden  
Tel. +41 61 835 50 50  
Email: [info@ateco.ch](mailto:info@ateco.ch)  
Tox Information Number: 145

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : +44 (0) 1895 622 639

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Flam. Liq. 2 H225  
Eye Irrit. 2 H319  
STOT SE 2 H371

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

GHS08

CLP Signalwort : Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe : Methanol

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Gefahrenhinweise (CLP)	: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H319 - Verursacht schwere Augenreizung H371 - Kann die Organe schädigen
Sicherheitshinweise (CLP)	: P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen P233 - Behälter dicht verschlossen halten P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen P403+P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren P501 - Inhalt/Behälter Halten Sie alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Ethanol (Weitere Auftritte Classified)	(CAS-Nr) 64-17-5 (EG Nr) 200-578-6 (INDEX-Nr) 603-002-00-5	60-70	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Isopropanol	(CAS-Nr) 67-63-0 (EG Nr) 200-661-7 (INDEX-Nr) 603-117-00-0	3-5	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Methanol	(CAS-Nr) 67-56-1 (EG Nr) 200-659-6 (INDEX-Nr) 603-001-00-X	3-5	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Inhalation:vapour), H331 STOT SE 1, H370

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein	: Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Sofort bündig haut mit viel wasser für mindestens 15 minuten. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei auftretender Reizung, Arzt aufsuchen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Augen sofort gründlich mit Wasser mindestens 15 Minuten. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. Geben Sie Wasser oder Milch, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden	: Kann die Organe schädigen. Schädigt die Organe.
Symptome/Schäden nach Einatmen	: Bei unzureichender Belüftung: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Symptome/Schäden nach Hautkontakt	: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Symptome/Schäden nach Augenkontakt	: Kann leichte Reizung verursachen. reißt.
Symptome/Schäden nach Verschlucken	: Dieser Stoff enthält Methanol, das bei Einnahme Hyperazidität erzeugt, mit einer okularen Toxizität, die von verminderter Sehfähigkeit bis zu völliger Blindheit und zum Tod reicht.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Trockenlöschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholschaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Explosionsgefahr : Können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandvorsichtsmaßnahmen : Dämpfe können sich über große Entfernungen den Boden entlang bewegen bevor sie sich entzünden/zur Dampfaustrittsquelle zurückschlagen.
- Löschmaßnahmen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern) . Personen in Sicherheit bringen.
- Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Feuerfester Chemikalienschutzanzug. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. Überdruck-Atemschutzgerät tragen, wenn durch sichere Zulassungsverfahren erforderlich.
- Sonstige Angaben : Hitze kann zu baulichem Druck, Reißen geschlossenen Behältern, Brandausbreitung und wachsende Gefahr von Verbrennungen und Verletzungen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen. Container Bereichen der direkten Flammenkontakt ausgesetzt, sollten mit großen Mengen Wasser gekühlt werden, wie benötigt wird, um Schwächung der Containerstruktur zu verhindern.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemein zutreffende Maßnahmen : Quelle der Entzündung entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Einatmen von Nebel oder Dämpfen.

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Siehe Kapitel 8.
- Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen. Windseitig nähern.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- Notfallpläne : Umgebung belüften.

##### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

##### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Nicht mit Sägemehl, Papier, Tüchern oder anderem brennbarem Material aufnehmen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Kleine Mengen können mit reichlich Wasser gespült werden; größeren Leckagen sollten zur Entsorgung gesammelt werden. Verhindern Sie große Mengen in Kanalisation, Gewässer oder niedrigen Bereichen.

##### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

##### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zugesetzte Gefahren bei Verarbeitung : Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Einatmen von Nebel oder Dämpfen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Nicht in die Augen sprühen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- Hygienemaßnahmen : Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	: Für angemessene Lüftung sorgen. Raumentlüftung am Boden. Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um statische Elektrizität zu vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Automatisches Sprinklersystem vorsehen. Behälter und zu befüllende Anlage erden.
Lagerbedingungen	: Lagern in feuersichere Ort. Behälter dicht verschlossen halten. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen, geschützten Ort lagern, um jede Einwirkung von Feuchtigkeit zu vermeiden. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Unverträgliche Produkte	: Starke Basen. Starke Säuren.
Unverträgliche Materialien	: Starke Oxidationsmittel. Zündquellen. Direkter Sonnenbestrahlung. Wärmequellen.
Wärme- oder Zündquellen	: Lager weg von übermäßiger Hitze. Alle Zündquellen entfernen. Dies kann dazu führen, Brennbarkeit / Explosionsgefahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Isopropanol (67-63-0)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	500 mg/m <sup>3</sup> (Das Risiko von Schäden an der Embryo oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm (Das Risiko von Schäden an der Embryo oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden)
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	25 mg/l (Medium: Vollblut - Zeit: Ende der Schicht - Parameter: Aceton) 25 mg/l (Medium: Urin - Zeit: Ende der Schicht - Parameter: Aceton)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	999 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	400 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	1250 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	500 ppm
USA - ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
USA - ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	400 ppm
USA - IDLH	US IDLH (ppm)	2000 ppm (10% LEL)
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	400 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	1225 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	500 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	400 ppm
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	500 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (ppm)	200 ppm
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1000 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (ppm)	400 ppm
Methanol (67-56-1)		
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV TWA (ppm)	200 ppm
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	270 mg/m <sup>3</sup> (Das Risiko von Schäden an der Embryo oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm (Das Risiko von Schäden an der Embryo oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden)
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	30 mg/l (Medium: Urin - Zeit: Ende der Schicht - Parameter: Methanol) 30 mg/l (Medium: Urin - Zeit: Ende von mehreren Verschiebungen - Parameter: Methanol (für Langzeitbelichtungen))
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	266 mg/m <sup>3</sup>

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Methanol (67-56-1)		
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	200 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	333 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	250 ppm
USA - ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
USA - ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	250 ppm
USA - IDLH	US IDLH (ppm)	6000 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	200 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	325 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	250 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	200 ppm
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (ppm)	200 ppm
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1040 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (ppm)	800 ppm

Ethanol (Weitere Auftritte Classified) (64-17-5)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	960 mg/m <sup>3</sup> (Das Risiko von Schäden an der Embryo oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	500 ppm (Das Risiko von Schäden an der Embryo oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	1920 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	1000 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	5760 mg/m <sup>3</sup> (berechnet)
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	3000 ppm (berechnet)
USA - ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	1000 ppm
USA - IDLH	US IDLH (ppm)	3300 ppm (10% LEL)
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1900 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	1000 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1900 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	1000 ppm
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	960 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (ppm)	500 ppm
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1920 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (ppm)	1000 ppm

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung : Unnötige Exposition vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist auf der Grundlage der Bedingungen, unter denen dieses Produkt verarbeitet oder genutzt wird, ausgewählt, werden. Dichtschließende Schutzbrille. Schutzanzug. Handschuhe.



Handschutz : Schutzhandschuhe tragen. Gummihandschuhe.

Augenschutz : Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Schutzbrille oder Sicherheitsgläser.

Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Sicherheitsschuhe tragen.

Atemschutz : Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzgerät empfohlen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind sofort zu waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Erscheinungsbild	: Klar
Farbe	: Farblos
Geruch	: Alkoholischer Geruch
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Stock(Gefrier)punkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: > 35 °C Nicht geprüfte Mischung
Flammpunkt	: 16.6 °C Geschlossener Tiegel
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0.79 Spezifisches Gewicht
Löslichkeit	: Wasser: vollkommen löslich
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar.

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei üblichen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil. Kann bei Exposition gegenüber Hitze bersten. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen. Nicht festgelegt.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkter Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offener Flamme.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxydationsmittel. Sägemehl.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann leicht entzündliche Gase freisetzen. Unverbrannte Kohlenwasserstoffe. Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert.

Isopropanol (67-63-0)	
LD50 Oral Ratte	4396 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	12800 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	16000 ppm (Belichtungszeit: 8 h)
ATE (oral)	4396.000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	12800.000 mg/kg Körpergewicht

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

<b>Methanol (67-56-1)</b>	
LD50 Oral Ratte	5628 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	15800 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	130.7 mg/l/4 Stdn (Lit. ECHA)
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	83.2 mg/l/4 Stdn
ATE (oral)	100.000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	300.000 mg/kg Körpergewicht
ATE (Dämpfe)	3.000 mg/l/4 Stdn

<b>Ethanol (Weitere Auftritte Classified) (64-17-5)</b>	
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	124.7 mg/l (Expositionszeit: 4 h)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht klassifiziert
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht klassifiziert
Keimzellmutagenität	: Nicht klassifiziert
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Kann die Organe schädigen Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen Schädigt die Organe
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Isopropanol (67-63-0)</b>	
LC50 Fische 1	9640 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Durchfluss])
EC50 Daphnia 1	13299 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna)
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 1000 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)
LC50 Fische 2	11130 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [statisch])
EC50 andere Wasserorganismen 2	> 1000 mg/l (Expositionszeit: 72 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)

<b>Methanol (67-56-1)</b>	
LC50 Fische 1	> 12700 mg/l 96 Stunden
EC50 Daphnia 1	> 10000 mg/l 48 Stunden

<b>Ethanol (Weitere Auftritte Classified) (64-17-5)</b>	
LC50 Fische 1	12.0 - 16.0 ml/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Oncorhynchus mykiss)
EC50 Daphnia 1	9268 - 14221 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna)
LC50 Fische 2	> 100 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas)
EC50 Daphnia 2	10800 mg/l (Expositionszeit: 24 h - Spezies: Daphnia magna)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Septihol® Ethyl WFI Sterile Alcohol Solution</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Septihol® Ethyl WFI Sterile Alcohol Solution</b>	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

<b>Isopropanol (67-63-0)</b>	
Log Pow	0.05 (Bei 25 ° C)

<b>Ethanol (Weitere Auftritte Classified) (64-17-5)</b>	
Log Pow	-0.32

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle Entsorgungsempfehlungen

: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

: Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe. Das Produkt kann auf eine Kanalisation mit reichlich Wasser gespült werden, wenn es im Einklang mit den lokalen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung. Es ist in der Verantwortung des Anwenders zu bestimmen, ob Entsorgung Material ist gefährlich nach Bundes-, Landes- und lokalen Vorschriften.

Ökologie - Abfallstoffe

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

#### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 1170

UN-Nr. (IATA) : 1170

UN-Nr. (IMDG) : 1170

UN-Nr. (ADN) : 1170

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung : ETHANOL (ETHYLALKOHOL) / ETHANOL, LÖSUNG ETHYLALKOHOL, LÖSUNG

Transport-Dokumentbeschreibung : UN 1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL) / ETHANOL, LÖSUNG ETHYLALKOHOL, LÖSUNG, 3, II

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN) : 3

Klassifizierungscode (UN) : F1

Klasse (IATA) : 3

Klasse (IMDG) : 3

Klasse (ADN) : 3

Gefahrzettel (UN) : 3



#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN) : II

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein

Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

##### 14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33

Klassifizierungscode (UN) : F1

Orangefarbene Tafeln :



Sonderbestimmung (ADR) : 144, 601

Beförderungskategorie (ADR) : 2

Tunnelbeschränkungscode : D/E

Begrenzte Mengen (ADR) : 1L

Freigestellte Mengen (ADR) : E2

EAC-Code : •2YE



# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

#### 14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 14.6.4. Binnenschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum : 02/06/2018

Sonstige Angaben : Die Informationen auf diesem Blatt ist keine Spezifikation und bietet keine Garantie bestimmter Eigenschaften. Die Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Kenntnis über Gesundheit und Sicherheit sind unsere Kenntnisse der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produktes bereitzustellen. Es ist nicht anwendbar auf ungewöhnliche oder Nicht-Standard-Verwendung des Produkts oder wo der Unterricht oder Empfehlungen nicht befolgt werden.  
Keine.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal) Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Inhalation:vapour)	Akute Toxizität (Einatmen:Dampf) Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral) Kategorie 3
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 1
STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H301	Giftig bei Verschlucken
H311	Giftig bei Hautkontakt
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H331	Giftig bei Einatmen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H370	Schädigt die Organe
H371	Kann die Organe schädigen

SDS EU (REACH Anhang II)

Die Informationen auf diesem Blatt ist keine Spezifikation und bietet keine Garantie bestimmter Eigenschaften. Die Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Kenntnis über Gesundheit und Sicherheit sind unsere Kenntnisse der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produktes bereitzustellen. Es ist nicht anwendbar auf ungewöhnliche oder Nicht-Standard-Verwendung des Produkts oder wo der Unterricht oder Empfehlungen nicht befolgt werden.

**SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise****1.1. Identificateur de produit**

Forme du produit : Mélange  
Nom commercial : Septihol® Ethyl WFI Sterile Alcohol Solution  
Code du produit : 1S10

**1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées****1.2.1. Utilisations identifiées pertinentes**

Spec. d'usage industriel/professionnel : Réservé à un usage professionnel Industriel  
Utilisation de la substance/mélange : Nettoyeur de surface

**1.2.2. Usages déconseillés**

Aucune information supplémentaire disponible.

**1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité**

Fabricant:

STERIS Corporation  
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, États-Unis  
Numéro de téléphone pour information: 1-800-444-9009 (Service Clients-Produits Scientifiques)  
US téléphone d'urgence n° 1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Fournisseur:

STERIS Ireland Limited  
IDA Business and Technology Park  
Tullamore  
County Offaly  
R35 X865  
Ireland.  
Produit / Information technique N° de téléphone: +44 (0) 116 276 8636  
Email: asksteris\_msds@steris.com

Ateco Tobler AG  
Weidenweg 17  
CH-4310 Rheinfelden  
Tel. +41 61 835 50 50  
Email: [info@ateco.ch](mailto:info@ateco.ch)  
Tox Information Number: 145

**1.4. Numéro d'appel d'urgence**

Numéro d'urgence : +44 (0) 1895 622 639

**SECTION 2: Identification des dangers****2.1. Classification de la substance ou du mélange****Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]**

Flam. Liq. 2 H225  
Eye Irrit. 2 H319  
STOT SE 2 H371

Texte complet des phrases H: voir section 16.

**Effets néfastes physicochimiques, pour la santé humaine et pour l'environnement**

Aucune information supplémentaire disponible.

**2.2. Éléments d'étiquetage****Étiquetage selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]**

Pictogrammes de danger (CLP) :



GHS02

GHS07

GHS08

CLP Mention d'avertissement : Danger  
Composants dangereux : Alcool méthylique  
Mentions de danger (CLP) : H225 - Liquide et vapeurs très inflammables  
H319 - Provoque une sévère irritation des yeux

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

- Conseils de prudence (CLP) :
- H371 - Risque présumé d'effets graves pour les organes
  - P210 - Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer
  - P233 - Maintenir le récipient fermé de manière étanche
  - P280 - Porter un équipement de protection des yeux, des vêtements de protection, des gants de protection
  - P305+P351+P338 - EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer
  - P337+P313 - Si l'irritation oculaire persiste: consulter un médecin
  - P403+P235 - Stocker dans un endroit bien ventilé. Tenir au frais
  - P501 - Éliminer le contenu/récipient dans Conformité aux réglementations locales, nationales et internationales applicables.

#### 2.3. Autres dangers

Aucune information supplémentaire disponible.

### SECTION 3: Composition/informations sur les composants

#### 3.1. Substance

Non applicable.

#### 3.2. Mélange

Nom	Identificateur de produit	%	Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]
Alcool éthylique (Auto Classé)	(n° CAS) 64-17-5 (Numéro CE) 200-578-6 (Numéro index) 603-002-00-5	60-70	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Alcool isopropylique	(n° CAS) 67-63-0 (Numéro CE) 200-661-7 (Numéro index) 603-117-00-0	3-5	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Alcool méthylique	(n° CAS) 67-56-1 (Numéro CE) 200-659-6 (Numéro index) 603-001-00-X	3-5	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Inhalation:vapour), H331 STOT SE 1, H370

Textes des phrases H: voir section 16.

### SECTION 4: Premiers secours

#### 4.1. Description des premiers secours

- Premiers soins général : Ne jamais administrer quelque chose par la bouche à une personne inconsciente. En cas de malaise consulter un médecin (si possible lui montrer l'étiquette). Appeler un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin.
- Premiers soins après inhalation : Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au repos dans une position où elle peut confortablement respirer. En cas d'arrêt de la respiration, pratiquer la respiration artificielle. Si des symptômes apparaissent ou en cas de doute, consulter un médecin. Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au repos dans une position où elle peut confortablement respirer.
- Premiers soins après contact avec la peau : Immédiatement débusquer la peau à grande eau pendant au moins 15 minutes. Enlever immédiatement les vêtements contaminés. Consulter un médecin si l'irritation se développe. Rincer la peau à l'eau/se doucher.
- Premiers soins après contact oculaire : Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Rincer immédiatement les yeux abondamment avec de l'eau pendant au moins 15 minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Consulter un médecin si la douleur ou la rougeur persistent.
- Premiers soins après ingestion : Rincer la bouche. NE PAS faire vomir. Consulter d'urgence un médecin. Donner de l'eau ou du lait si la personne est consciente.

#### 4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

- Symptômes/lésions : Risque présumé d'effets graves pour les organes. Risque avéré d'effets graves pour les organes.
- Symptômes/lésions après inhalation : En cas de ventilation insuffisante : Peut provoquer somnolence ou vertiges.
- Symptômes/lésions après contact avec la peau : Un contact fréquent et permanent avec la peau peut provoquer des irritations cutanées.
- Symptômes/lésions après contact oculaire : Peut provoquer une légère irritation. larmoiement.
- Symptômes/lésions après ingestion : Le produit contient du méthanol qui, à l'ingestion, peut provoquer une acidose et des atteintes oculaires allant d'une diminution de la capacité visuelle à la cécité totale, et même à la mort.

#### 4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aucune information supplémentaire disponible.

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

#### SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie

##### 5.1. Moyens d'extinction

- Moyens d'extinction appropriés : Poudre sèche. Jet d'eau en aspersion. Mousses à base d'alcool. Dioxyde de carbone (CO<sub>2</sub>). Mousse. Poudre sèche. Dioxyde de carbone. Eau pulvérisée. Sable.
- Agents d'extinction non appropriés : Ne pas utiliser un fort courant d'eau.

##### 5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

- Danger d'incendie : Liquide et vapeurs très inflammables.
- Danger d'explosion : Peut former des mélanges vapeur-air inflammables/explosifs.
- Produits de décomposition dangereux en cas d'incendie : Dioxyde de carbone. Monoxyde de carbone.

##### 5.3. Conseils aux pompiers

- Mesures de précaution contre l'incendie : Les vapeurs peuvent parcourir une longue distance au ras du sol, avant de s'enflammer/détoner vers leur source.
- Instructions de lutte contre l'incendie : Refroidir les conteneurs exposés par pulvérisation ou brouillard d'eau. Soyez prudent lors du combat de tout incendie de produits chimiques. Éviter que les eaux usées de lutte contre l'incendie contaminent l'environnement. Evacuer le personnel vers un endroit sûr.
- Equipements de protection des pompiers : Vêtement complet résistant au feu. Ne pas pénétrer dans la zone de feu sans équipement de protection, y compris une protection respiratoire. Porter un appareil de protection respiratoire à surpression, si la procédure de sécurité l'exige.
- Autres informations : La chaleur peut augmenter la pression, la rupture des conteneurs fermés, la propagation du feu et en augmentant les risques de brûlures et de blessures. Refroidir à l'eau les emballages fermés exposés au feu. Zones de conteneurs exposés à un contact direct des flammes doivent être refroidis avec de grandes quantités d'eau que nécessaire pour éviter un affaiblissement de structure de récipient.

#### SECTION 6: Mesures à prendre en cas de déversement accidentel

##### 6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

- Mesures générales : Ecarter toute source d'ignition. Prendre des précautions spéciales pour éviter des charges d'électricité statique. Pas de flammes nues. Ne pas fumer. Éviter de respirer le brouillard ou la vapeur.

##### 6.1.1. Pour les non-secouristes

- Équipement de protection : Cf. chapitre 8.
- Procédures d'urgence : Eloigner le personnel superflu. Rester du côté d'où vient le vent.

##### 6.1.2. Pour les secouristes

- Équipement de protection : Fournir une protection adéquate aux équipes de nettoyage. Éviter de respirer les poussières/fumées/gaz/brouillards/vapeurs/aérosols.
- Procédures d'urgence : Aérer la zone.

##### 6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Éviter la pénétration dans les égouts et les eaux potables. Avertir les autorités si le liquide pénètre dans les égouts ou dans les eaux du domaine public.

##### 6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

- Procédés de nettoyage : Absorber le produit répandu aussi vite que possible au moyen de solides inertes tels que l'argile ou la terre de diatomées. Ne pas absorber avec du papier, des chiffons ou d'autres matériaux combustibles. Recueillir le produit répandu. Les vapeurs risquent de parcourir des distances considérables avant d'atteindre une source d'allumage, de s'allumer, de provoquer le retour des flammes ou une explosion. Stocker à l'écart des autres matières. Les petits déversements peuvent être rincés avec de grandes quantités d'eau, les déversements plus importants doivent être collectés pour l'élimination. Empêcher de grandes quantités dans les égouts, cours d'eau ou les zones.

##### 6.4. Référence à d'autres sections

Voir Rubrique 8. Contrôle de l'exposition/protection individuelle.

#### SECTION 7: Manipulation et stockage

##### 7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

- Dangers supplémentaires lors du traitement : Manipuler les conteneurs vides avec précaution, les vapeurs résiduelles étant inflammables.
- Précautions à prendre pour une manipulation sans danger : Se laver les mains et toute autre zone exposée avec un savon doux et de l'eau, avant de manger, de boire, de fumer, et avant de quitter le travail. Assurer une bonne ventilation de la zone de travail afin d'éviter la formation de vapeurs. Pas de flammes nues. Ne pas fumer. Ne pas utiliser d'outils produisant des étincelles. Éviter de respirer le brouillard ou la vapeur. Utiliser seulement en plein air ou dans un endroit bien ventilé. Ne pas vaporiser dans les yeux. Éviter la chaleur et le soleil direct. Se procurer les instructions avant utilisation. Ne pas manipuler avant d'avoir lu et compris toutes les précautions de sécurité.

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Mesures d'hygiène : Se laver mains soigneusement après manipulation.

#### 7.2. Conditions nécessaires pour assurer la sécurité du stockage, tenant compte d'éventuelles incompatibilités

Mesures techniques : Assurer une ventilation adéquate. Ventilation au ras du sol. Suivre des procédures de mise à la terre appropriées pour éviter l'électricité statique. Utiliser du matériel électrique antidéflagrant. Il faut pouvoir se laver / se rincer les yeux et la peau. Prévoir une installation d'extinction automatique. Mise à la terre/liaison équipotentielle du récipient et du matériel de réception.

Conditions de stockage : Conservez dans un endroit à l'abri du feu. Maintenir le récipient fermé de manière étanche. Conserver uniquement dans le récipient d'origine dans un endroit frais et bien ventilé. Entreposer dans un endroit sec et abrité afin d'éviter tout contact avec l'humidité. Eviter la chaleur et le soleil direct.

Produits incompatibles : Bases fortes. Acides forts.

Matières incompatibles : Oxydants puissants. Sources d'inflammation. Rayons directs du soleil. Sources de chaleur.

Chaleur et sources d'ignition : Conserver à l'abri de la chaleur excessive. Eloigner toute source d'ignition. Ceux-ci peuvent entraîner des risques d'inflammabilité / explosion.

#### 7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune information supplémentaire disponible.

## SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

### 8.1. Paramètres de contrôle

Alcool isopropylique (67-63-0)		
France	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
France	VLE (ppm)	400 ppm
Royaume Uni	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	999 mg/m <sup>3</sup>
Royaume Uni	WEL TWA (ppm)	400 ppm
Royaume Uni	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	1250 mg/m <sup>3</sup>
Royaume Uni	WEL STEL (ppm)	500 ppm
USA - ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
USA - ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	400 ppm
USA - IDLH	US IDLH (ppm)	2000 ppm (10% LEL)
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	400 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	1225 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	500 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	400 ppm
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	500 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (ppm)	200 ppm
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1000 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (ppm)	400 ppm

Alcool méthylique (67-56-1)		
UE	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
UE	IOELV TWA (ppm)	200 ppm
France	VME (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
France	VME (ppm)	200 ppm
France	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1300 mg/m <sup>3</sup>
France	VLE (ppm)	1000 ppm
Royaume Uni	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	266 mg/m <sup>3</sup>
Royaume Uni	WEL TWA (ppm)	200 ppm
Royaume Uni	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	333 mg/m <sup>3</sup>
Royaume Uni	WEL STEL (ppm)	250 ppm
USA - ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
USA - ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	250 ppm
USA - IDLH	US IDLH (ppm)	6000 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	200 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	325 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	250 ppm

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Alcool méthylique (67-56-1)		
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	200 ppm
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	260 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (ppm)	200 ppm
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1040 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (ppm)	800 ppm

Alcool éthylique (Auto Classé) (64-17-5)		
France	VME (mg/m <sup>3</sup> )	1900 mg/m <sup>3</sup>
France	VME (ppm)	1000 ppm
France	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	9500 mg/m <sup>3</sup>
France	VLE (ppm)	5000 ppm
Royaume Uni	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	1920 mg/m <sup>3</sup>
Royaume Uni	WEL TWA (ppm)	1000 ppm
Royaume Uni	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	5760 mg/m <sup>3</sup> (calculé)
Royaume Uni	WEL STEL (ppm)	3000 ppm (calculé)
USA - ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	1000 ppm
USA - IDLH	US IDLH (ppm)	3300 ppm (10% LEL)
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1900 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	1000 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1900 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	1000 ppm
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	960 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (ppm)	500 ppm
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1920 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (ppm)	1000 ppm

#### 8.2. Contrôles de l'exposition

- Contrôles techniques appropriés : Des rince-œil de secours et des douches de sécurité doivent être installés au voisinage de tout endroit où il y a risque d'exposition. Assurer une extraction ou une ventilation générale du local afin de réduire les concentrations de vapeurs. Utiliser du matériel de ventilation antidéflagrant.
- Équipement de protection individuelle : Éviter toute exposition inutile. Équipement de protection individuelle devrait être choisi en fonction des conditions dans lesquelles ce produit est manipulé ou utilisé. Lunettes de protection. Vêtements de protection. Gants.



- Protection des mains : Porter des gants de protection. gants de caoutchouc.
- Protection oculaire : Lunettes anti-éclaboussures ou écran facial. Lunettes anti-éclaboussures ou lunettes de sécurité.
- Protection de la peau et du corps : Porter un vêtement de protection approprié. Porter des chaussures de sécurité.
- Protection des voies respiratoires : Si le mode d'utilisation du produit entraîne un risque d'exposition par inhalation, porter un équipement de protection respiratoire. En cas de ventilation insuffisante, porter un appareil respiratoire approprié.
- Contrôle de l'exposition de l'environnement : Éviter le rejet dans l'environnement.
- Autres informations : Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation. Laver les vêtements souillés avant de les réutiliser.

## SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

### 9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

- État physique : Liquide
- Apparence : Claire
- Couleur : Incolore
- Odeur : Odeur d'alcool
- Seuil olfactif : Aucune donnée disponible
- pH : Aucune donnée disponible

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Vitesse d'évaporation relative (l'acétate butylique=1)	: Aucune donnée disponible
Point de fusion	: Aucune donnée disponible
Point de congélation	: Aucune donnée disponible
Point d'ébullition	: > 35 °C Mélange non-testé
Point d'éclair	: 16.6 °C Coupe fermée
Température d'auto-inflammation	: Aucune donnée disponible
Température de décomposition	: Aucune donnée disponible
Inflammabilité (solide, gaz)	: Liquide et vapeurs très inflammables
Pression de vapeur	: Aucune donnée disponible
Densité relative de vapeur à 20 °C	: Aucune donnée disponible
Densité relative	: Aucune donnée disponible
Masse volumique	: 0.79 Gravité Spécifique
Solubilité	: Eau: complètement soluble
Log Pow	: Aucune donnée disponible
Viscosité, cinématique	: Aucune donnée disponible
Viscosité, dynamique	: Aucune donnée disponible
Propriétés explosives	: Aucune donnée disponible
Propriétés comburantes	: Aucune donnée disponible
Limites d'explosivité	: Aucune donnée disponible.

#### 9.2. Autres informations

Aucune information supplémentaire disponible.

## SECTION 10: Stabilité et réactivité

#### 10.1. Réactivité

Aucune information supplémentaire disponible.

#### 10.2. Stabilité chimique

Le produit est stable dans des conditions normales de manipulation et de stockage. L'exposition à la chaleur peut provoquer l'éclatement. Liquide et vapeurs très inflammables. Peut former des mélanges vapeur-air inflammables/explosifs. Non établi.

#### 10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Non établi.

#### 10.4. Conditions à éviter

Rayons directs du soleil. Températures extrêmement élevées ou extrêmement basses. Flamme nue.

#### 10.5. Matières incompatibles

Acides forts. Bases fortes. Agents oxydants forts. sciure de bois.

#### 10.6. Produits de décomposition dangereux

Peut libérer des gaz inflammables. Hydrocarbures imbrûlés. Fumée. Monoxyde de carbone. Dioxyde de carbone.

## SECTION 11: Informations toxicologiques

#### 11.1. Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë : Non classé

Alcool isopropylique (67-63-0)	
DL50 orale rat	4396 mg/kg
DL50 cutanée lapin	12800 mg/kg
CL50 inhalation rat (ppm)	16000 ppm (Temps d'exposition: 8 h)
ATE (voie orale)	4396.000 mg/kg de poids corporel
ATE (voie cutanée)	12800.000 mg/kg de poids corporel

Alcool méthylique (67-56-1)	
DL50 orale rat	5628 mg/kg
DL50 cutanée lapin	15800 mg/kg
CL50 inhalation rat (mg/l)	130.7 mg/l/4h (lit. ECHA)
CL50 inhalation rat (Brouillard/Poussière - mg/l/4h)	83.2 mg/l/4h
ATE (voie orale)	100.000 mg/kg de poids corporel
ATE (voie cutanée)	300.000 mg/kg de poids corporel
ATE (vapeurs)	3.000 mg/l/4h

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Alcool éthylique (Auto Classé) (64-17-5)	
CL50 inhalation rat (mg/l)	124.7 mg/l (Temps d'exposition: 4 h)

Corrosion cutanée/irritation cutanée	: Non classé
Lésions oculaires graves/irritation oculaire	: Provoque une sévère irritation des yeux
Sensibilisation respiratoire ou cutanée	: Non classé
Mutagénicité sur les cellules germinales	: Non classé
Cancérogénicité	: Non classé
Toxicité pour la reproduction	: Non classé
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique)	: Risque présumé d'effets graves pour les organes Peut provoquer somnolence ou vertiges Risque avéré d'effets graves pour les organes
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée)	: Non classé
Danger par aspiration	: Non classé
Effets nocifs potentiels sur les hommes et symptômes possibles	: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

## SECTION 12: Informations écologiques

### 12.1. Toxicité

Alcool isopropylique (67-63-0)	
CL50 poisson 1	9640 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Pimephales promelas [flux continu])
CE50 Daphnie 1	13299 mg/l (Temps d'exposition: 48 h - Espèce: Daphnia magna)
CE50 autres organismes aquatiques 1	> 1000 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Desmodesmus subspicatus)
CL50 poissons 2	11130 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Pimephales promelas [statique])
CE50 autres organismes aquatiques 2	> 1000 mg/l (Temps d'exposition: 72 h - Espèce: Desmodesmus subspicatus)

Alcool méthylique (67-56-1)	
CL50 poisson 1	> 12700 mg/l 96 heures
CE50 Daphnie 1	> 10000 mg/l 48 heures

Alcool éthylique (Auto Classé) (64-17-5)	
CL50 poisson 1	12.0 - 16.0 ml/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Oncorhynchus mykiss)
CE50 Daphnie 1	9268 - 14221 mg/l (Temps d'exposition: 48 h - Espèce: Daphnia magna)
CL50 poissons 2	> 100 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Espèce: Pimephales promelas)
CE50 Daphnie 2	10800 mg/l (Temps d'exposition: 24 h - Espèce: Daphnia magna)

### 12.2. Persistance et dégradabilité

Septihol® Ethyl WFI Sterile Alcohol Solution	
Persistance et dégradabilité	Non établi.

### 12.3. Potentiel de bioaccumulation

Septihol® Ethyl WFI Sterile Alcohol Solution	
Potentiel de bioaccumulation	Non établi.

Alcool isopropylique (67-63-0)	
Log Pow	0.05 (à 25 °C)

Alcool éthylique (Auto Classé) (64-17-5)	
Log Pow	-0.32

### 12.4. Mobilité dans le sol

Aucune information supplémentaire disponible.

### 12.5. Résultats des évaluations PBT et VPVB

Aucune information supplémentaire disponible.

### 12.6. Autres effets néfastes

: Éviter le rejet dans l'environnement

## SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets	
Recommandations de traitement des déchets	: Détruire conformément aux règlements de sécurité locaux/nationaux en vigueur.



# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Indications complémentaires	: Manipuler les conteneurs vides avec précaution, les vapeurs résiduelles étant inflammables. Le produit peut être envoyé à un égout sanitaire et abondamment avec de l'eau, si, conformément à la réglementation locale, provinciale et nationale. Il est de la responsabilité de l'utilisateur de déterminer si la matière d'élimination est classé dangereux selon les règlements fédéraux, étatiques et locaux.
Ecologie - déchets	: Éviter le rejet dans l'environnement.

## SECTION 14: Informations relatives au transport

Conformément aux exigences de ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1. Numéro ONU

N° ONU (ADR)	: 1170
N° ONU (IATA)	: 1170
N° ONU (IMDG)	: 1170
N° ONU (ADN)	: 1170

### 14.2. Nom d'expédition des Nations unies

Désignation officielle pour le transport	: ÉTHANOL (ALCOOL ÉTHYLIQUE) / ÉTHANOL EN SOLUTION (ALCOOL ÉTHYLIQUE EN SOLUTION)
Description document de transport	: UN 1170 ÉTHANOL (ALCOOL ÉTHYLIQUE) / ÉTHANOL EN SOLUTION (ALCOOL ÉTHYLIQUE EN SOLUTION), 3, II

### 14.3. Classe(s) de danger pour le transport

Classe (ONU)	: 3
Code de classification (ONU)	: F1
Classe (IATA)	: 3
Classe (IMDG)	: 3
Classe (ADN)	: 3
Étiquettes de danger (ONU)	: 3



### 14.4. Groupe d'emballage

Groupe d'emballage (ONU)	: II
--------------------------	------

### 14.5. Dangers pour l'environnement

Dangereux pour l'environnement	: Non
Polluant marin	: Non
Autres informations	: Pas d'informations supplémentaires disponibles.

### 14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

#### 14.6.1. Transport par voie terrestre

Danger n° (code Kemler)	: 33
Code de classification (ONU)	: F1
Panneaux oranges	:



Disposition spéciale (ADR)	: 144, 601
Catégorie de transport (ADR)	: 2
Code de restriction concernant les tunnels	: D/E
Quantités limitées (ADR)	: 1L
Quantités exceptées (ADR)	: E2
Code EAC	: •2YE

#### 14.6.2. Transport maritime

Aucune information supplémentaire disponible.

#### 14.6.3. Transport aérien

Aucune information supplémentaire disponible.

#### 14.6.4. Transport par voie fluviale

Aucune information supplémentaire disponible.

# Septihol® Ethyl WFI

## Sterile Alcohol Solution

### Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

#### 14.7. Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention MARPOL 73/78 et au recueil IBC

Non applicable.

### SECTION 15: Informations réglementaires

#### 15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

##### 15.1.1. Réglementations EU

Pas de restrictions selon l'annexe XVII de REACH

Ne contient pas de substance candidate REACH

##### 15.1.2. Directives nationales

Aucune information supplémentaire disponible.

#### 15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de la sécurité chimique n'a été effectuée.

### SECTION 16: Autres informations

Date de révision : 02/06/2018

Autres informations : Les informations sur cette feuille n'est pas une spécification et ne garantit pas les propriétés spécifiques. L'information est destiné à fournir des connaissances générales sur la santé et la sécurité sur la base de notre connaissance de la manipulation, le stockage et l'utilisation du produit. Elle n'est pas applicable aux utilisations inhabituelles ou non-standard du produit ou lorsque instruction ou recommandations ne sont pas suivies. Aucun(e).

Textes des phrases H- et EUH:

Acute Tox. 3 (Dermal)	Toxicité aiguë (dermique) Catégorie 3
Acute Tox. 3 (Inhalation:vapour)	Toxicité aiguë (inhalation:vapeur) Catégorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Catégorie 3 - Toxicité aiguë (orale)
Eye Irrit. 2	Catégorie 2 - Lésions oculaires graves/Irritation
Flam. Liq. 2	Liquides inflammables Catégorie 2
STOT SE 1	Toxicité spécifique d'organes cibles (exposition unique) Catégorie 1
STOT SE 2	Toxicité spécifique d'organes cibles (exposition unique) Catégorie 2
STOT SE 3	Toxicité spécifique d'organes cibles (exposition unique) Catégorie 3
H225	Liquide et vapeurs très inflammables
H301	Toxique en cas d'ingestion
H311	Toxique par contact cutané
H319	Provoque une sévère irritation des yeux
H331	Toxique par inhalation
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges
H370	Risque avéré d'effets graves pour les organes
H371	Risque présumé d'effets graves pour les organes

FDS UE (Annexe II REACH)

Les informations sur cette feuille n'est pas une spécification et ne garantit pas les propriétés spécifiques. L'information est destiné à fournir des connaissances générales sur la santé et la sécurité sur la base de notre connaissance de la manipulation, le stockage et l'utilisation du produit. Elle n'est pas applicable aux utilisations inhabituelles ou non-standard du produit ou lorsque instruction ou recommandations ne sont pas suivies